

Spanische Ausichten.

Die Carlisten sind festgesetzt. Don Carlos ist auf und davon gegangen, und sein Vetter, König Alfonso, hat nunmehr Spielraum, die alten Verträge, die er früher bekundete, zur Ausführung zu bringen. Wie jetzt hat er insofern noch nichts gethan, um zu zeigen, daß er beabsichtigt ist, der langjährigen Wirregierung Spaniens ein Ende zu machen, die vielen Wunden, aus denen das Land blutet, zu heilen. Denn wenn auch die Zeitungen meldeten: „Der König stellte sich an die Spitze der Armee und warf in wenigen Tagen den Feind, den die erprobtesten Feldherren in vielen Jahren nicht hatten bezwingen können, aus dem Lande heraus“, so wissen doch alle Einsichtigeren, was das zu bedeuten hat. Don Alfonso tritt seine Regierung in Wahrheit erst jetzt an, und von jetzt an erst wird für sein Leben und Wohlfahrt gesorgt werden. Er ist jung und hat ungewöhnlich viele und große Schwierigkeiten zu bekämpfen. Man möchte ihm den Ruf, Spanien die erste und durchaus nötige Ruhe gegeben zu haben, gern gönnen, wenn aus seinem andern Grunde, so doch deswegen, weil er von wirklich gutem Willen besetzt zu sein scheint; aber es sieht gar nicht darnach aus, als ob Alfonso Herr seines Willens sei werde. Die über kurz oder lang bevorstehende Ankunft der tugendhaften Isabella nebst Gesolge läßt nicht Gutes ahnen.

Die Hauptfrage nicht ist die religiöse Frage. Wie die Regierung lebet, haben selbst feste Regierungen in geordneten Verhältnissen ihre Noth mit der Curie; wie wird eine neue Regierung in spanischen Verhältnissen und mit einer bigotten Bevölkerung, wo sie Spanien fast, es schwer haben, den Ansprüchen Roms Widerstand zu leisten! Spanien hat an sich ja das beste Beispiel, wozu die Waffenvertheilung führt. Sind Isabella und Rom überein, dann hat Alfonso noch immer viel zu schaffen. Die Finanzlage Spaniens ist eine solche, daß selbst Finanzmänner ersten Ranges bevorzugen würden, sich in ihr durchzusetzen. Ein unersättliches Deficit steht als Deckung einzig die Fruchtbarkeit Spaniens gegenüber, die Vieles abhalten kann, wenn Ruhe im Lande herrscht. Wenn in Ruhe im Lande herrscht! — Und dann ist Don Alfonso noch nicht fertig. Viel länger kann die Klüftung der cubanischen Frage nicht mehr aufgeschoben werden; und vielleicht, daß das nächste Jahr, in welchem America bekanntlich seinen Präsidenten wählt, entscheidend für diese Frage ist. Aber es wächst der Wunsch mit seinen größeren Zwecken; vielleicht wächst auch der junge Alfonso!

Großbritannien.

Don Carlos ist am Sonnabend Abend in London angekommen.

Bei der britischen Marine kamen im Jahre 1874/75 nicht weniger als 176 Dschunken vor. Unter den Dschunken befanden sich 178 Seelen und 23 Schiffsmannschaft, d. i. nahezu 4 pCt. der Gesamtstärke der Flottenmannschaft.

Die Liverpooler Polizei hat einen gewissen John Scott, alias Holz, dinghaft gemacht, welcher, wie es heißt, einer Schwindelbande angehört, die seit den letzten 3 Monaten Handelsfirmen in Oesterreich, Ungarn, Bremen, Hamburg und anderen Städten des Mittelmeeres um Waren im Betrage von ca. 3,000 Mk. betrogen hat.

Frankreich.

In Paris fand am 1. ds. die Weidung der Capelle zum hl. Herzen in Montmartre statt. Der Cardinal-Erzbischof von Paris, Unibert, hielt eine vorzugsweise politische Festpredigt, in der er ausführte, daß die Republik sich nicht widerhalten können, wenn sie die Kirche mit Verfolgung bedrohe, sondern nur, wenn sie religiös werde. Die Lage ist schwierig, und nur das Herz Jesu könne Frankreich retten. Der apostolische Nuntius wohnte der Ceremonie bei.

Aus der letzten Rede, welche Gambero in Vhon gehalten hat, werden folgende beachtenswerthe Stellen mitgetheilt: „Frankreich hat, indem es die Republik acclamirte, die Pflicht gehabt, eine wahrhaft französische Republik, eine friedliche Republik zu schaffen, nachdem es auf Revolutionen und Kosmopolitismus verzichtet hat und bezeugt, daß die Völker ihre eigenen Herren sind und die erste Pflicht einer französischen Republik in der Achtung vor der Verfassung anderer Völker bestehe. Man muß auch die Politik des zweiten Kaiserreichs verwerten, welches Dänemark verdrängen, andere Staaten wegschleppen, Ruinen in die Welt gesetzt und unter unsern Füßen einen Abgrund geschürft hat, in welchem wir zu verenden unsern Gehalt ließen. Wir verwerten die Nationalitätenpolitik, wir wollen den Frieden — den Frieden überall.“

Verein für Erdkunde.

II.

An den Vortrag des Herrn Professor G o f f e in der Sitzung am letzten Donnerstag, über welchen wir in der letzten Nummer berichteten, schloßen sich die eingehenden und hochinteressanten Mittheilungen des Vortragenden Herrn Dr. U l l e über die diesjährigen theils bereits thätigen, theils in Vorbereitung begriffenen Nordpolar Expeditionen, insbesondere die englische nach dem Norden des Eismittels, der von W i l o t und W a s s i n im Jahre 1616 entdekt, aber noch von John Ross 1818 für eine bloße Wüste gehalten wurde, dann erst von Inglefield als eine sich nach Norden erweiternde Meeresfläche erkannt, von Kane im Jahre 1853 bis 57 17, von Hayes im Jahre 1859 bis 60 25, von Francis Smith im Jahre 1871 bis 72 30 erstattet wurde. Er erzählt dann ferner, wie England aus der Passivität, in der es seit den Franzosen in Bezug auf die Polarfrage gegenüber, die ihm keinen praktischen Nutzen verschaffte, geflossen habe, zuerst durch B e r n a r d i n i ' s Anregung neuer Polarunternehmungen im Jahre 1845 angereizt wurde, wie dann die deutschen Polarfahrer England wieder die große wissenschaftliche Bedeutung der Polarforschung nahelegten, wie dann endlich die österreichisch-ungarische Expedition durch ihre überraschende Entdeckung des im höchsten bisher erreichten Norden gelegenen Franz-Josephslandes die Eiferlichkeit Englands erregte und es von Neuem zu energischer Thätigkeit auf diesem Felde, das seine Marine großartig, veranlaßte. Am 17. November 1874 benachrichtigte der Bremerminister Visconti den Präsidenten der londoner geogr. Gesellschaft von dem Entschlusse der Regierung, eine Expedition nach dem Eismittel auszusenden. Der Vortragende schilderte dann die unvollständige Ausrüstung dieser Expedition, für welche 9500 W. Sterl. (2 Mill. Mark) bewilligt wurden, zwei vortheilhafte Schiffe, Albatros und Discomov, Schraubendampfer von 300 und 300 Pferdekraft, und die besten Seelen der Marine, 120 Mann, ausgemittelt wurden. Die bestbesetzten Polarfahrer, Osborne, Mac Clintock und Michards leisteten die Ausrüstung, bei der auch die Mittel der Unterhaltung für die lange Wintermacht, Wollstoffe und Theater nicht vergessen wurden. Die Expedition ist auf 2 bis 3 Jahre

Türkei.

Die türkischen Truppen, welche in Bulgarien und Albanien überwinternd, rücken von allen Seiten immer näher zur serbischen Grenze heran. In Serbien selbst ist die Ausbreitung der Gemüther noch nicht im Niedriggrade begriffen. Die neu-trale Haltung der Regierung trägt ihr vielmehr immer zunehmende Unannehmlichkeiten ein. Ende Februar kam es bei den Gemeindefestlichkeiten von Kragujevac und Semobria zu Tumulten, welche einen durchaus revolutionären Charakter trugen. Es ist bei diesem Anlasse sogar Blut geflossen. In Cetinje läßt jetzt auch Oesterreich durch den dorthin entsandten General N o b i l j u n g Ruhe mahnen. Inzwischen wird von dort berichtet: „Das Centralcomité für Unterstützung der Aufständischen hat ein Circular nach allen Ländern versandt, in welchem es die Freundschaft, welche als Freiwillige in die Armee der Insurgenten eintreten wollen, bittet, sich mit regelrechten Waffen zu versehen und den Weg über Kattaro und Cetinje nach der Herzegowina einzuschlagen.“ Weiter wird gemeldet, daß sich den Insurgenten zwei höhere pensionirte türkische Offiziere angeschlossen hätten.

Die prophezierte Aufregung unter der muslimänischen Bevölkerung der Türkei läßt nicht auf sich warten. In der von Alters her als fanatisch bekannnte Stadt Damaskus in Syrien haben sich nach Verkündung des Reformers aus die Muslimen gegen die Christen erhoben, es-mo in Aleppo. Die Unruhmordungen konnten zwar noch unterdrückt werden, aber die allgemeine Panik unter den Christen ist groß. Von Aleppo wurden zwei Regimenter zur Sicherung der Ruhe nach Damaskus geschickt.

Nach einer Meldung aus Moskau hat am 1. d. bei dem Dorfe K o l i n unweit Putovo ein kleines Gefecht stattgefunden. Eine von den katolischen Geistlichen Muslime geführte Anführer-Gesellschaft machte auf ein von Christen besetztes Dorf einen Angriff, so daß aber nach kurzem Kampfe in's Obere zurück, als einige türkische Compagnien herbeigekommen waren. Anherbeigeworfene Meldungen von größeren Gefechten in den letzten Tagen und von Aufnahme der Feindseligkeiten auf der ganzen Linie sind unbekannt.

Wie die „Ber. Ger.“ von kompetenter Seite erfährt, gewäre die Forderung auf den freundschaftlichen Rath der Mächte den Insurgenten vollständige Amnestie und den Emigranten freies Rückkehr. Ebenso hat die Forderung des Emigranten unentgeltliche Lieferung des zum Aufbau der Häuser notwendigen Materials, das zur Selbstbestellung erforderliche Saatfrucht und den Nachschub des Getreides für 1 Jahr, sowie den der übrigen Steuern für 2 Jahre zugesichert.

Englische Berichte melden das Wiederauftreten der Pest in Mesopotamien und die Herstellung eines Sanitätscomodons.

Halle, den 6. März.

Von der heute stattfindenden mündlichen Mittheilung: W r i n n a n g bei der lateinischen Sauphilie wurden die Vermaner Waldemar Dehler und Erwald Horn disqualifizirt. — Der in der Nähe von Großw. am Mittwoch in der Saale Verunglückte ist ein Verwandter des Dr. Steinbrück in Neu-Ragowz, Namens Wittich er gewesen.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

Der Director der Staatsdruckerei, Geh. Rath Dr. v. Engel, hat in der Akademie der Wissenschaften den Antrag gestellt, die politische Correspondenz Friedrich des Großen, die bisher ihren größten Theil nach noch unbekannt ist, demnachst zur vollständigen Veröffentlichung zu bringen. Der Antrag soll mit vielen Klagen und Einwänden sein. Das oben genannte Werk wird nach ungenügenden Schätzungen dreißig Bände umfassen. — Die Professoren Max Müller in Oxford, Rudolph Roth in Tübingen, Albrecht Weber in Berlin und der Geheimrath Otto Böhtcher in Jena sind zu Commentatoren des Ordine equestre della corona d'Italia ernannt worden.

Im Berliner königlichen Opernhaus gelangt Michael Wagner's „Fritian und Isolde“ nun definitiv am 15. März zur ersten Aufführung. Auf Anordnung des Regisseurs fällt der ganze Ertrag dieser Vorstellung dem Bayreuther Unternehmen zu.

Bemischtes.

Unter Schutze. Die Einführung des sogenannten Hemlockens aus Amerika ist nicht die alleinige Ursache, weshalb sich unter Schwab und Stielmeck so vertheilert hat. Eine große Theil trägt hieroben die oberflächliche fabrikmäßige Herstellung der sogenannten fertigen Ledermäcke, die zu billigen Preisen auch das denkbar schlechteste Material bietet. Vor

allen Dingen aber liegt die Schuld an der schlechten Beschaffenheit des Schuhwerks und allgemeine Mangel über nahe Jahre weniger in Ulm: als im Oberlehrer. Seit mehreren Jahren fabriciren Fabrikanten in Sachsen und am Rhein ein Kalbleder, welches unter dem Namen „Kalt-Kalbleder“ in den Handel kommt. Dieses Leder ist nur mit Salz und Alaun gewirrhig gemacht, kann daher auf gereinigtes Leder gar keinen Anspruch machen. Sobald es nach wird, löst sich Salz und Alaun, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trocknet nicht wieder. Wie ein Fachmann mittheilt, wird bei der Vorreure dieses Leder, wie Wäsche, mit heißen Wasser eingewaschen, um ihm (natürlich auf Kosten des Conumenten) ein schönes Ansehen zu geben. Wird dieses Leder geschult, so löst es sich vor dem Ansehen, was bei jeder Wäsche oder auch bei jedem Regenfall eintritt. Ein solches Leder kann natürlich gegen Nässe nicht schützen — im Gegentheil zieht es die Nässe, des Salzegehaltes wegen, an und trock

